

1 - BESTELLUNGEN

Jede Bestellung setzt von Rechts wegen voraus, dass der Kunde die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert. Sie haben Vorrang vor allen gegenteiligen Klauseln, die in Briefen, Empfangsbestätigungen oder anderen Dokumenten des Kunden enthalten sein können, es sei denn, sie wurden von unserem Unternehmen ausdrücklich und schriftlich akzeptiert.

Die uns übermittelten Bestellungen gelten immer vorbehaltlich unserer Annahme. Diese kann sich nur aus der Ausstellung einer Auftragsbestätigung oder der direkten Ausführung des Auftrags ergeben. Die Angaben in Katalogen, Prospekten, Anzeigen, Preislisten und anderen Geschäftsunterlagen oder auf unserer Website dienen nur der Information und sind für uns nicht verbindlich. So können uns die auf den Auftragsbestätigungen oder per E-Mail angegebenen Lieferfristen nicht entgegengehalten werden, wenn diese nicht eingehalten werden.

2 - PREIS

Der für ein Produkt geltende Preis ist der Preis unserer Preisliste, die zum Zeitpunkt der Eingabe der Bestellung gültig ist, andernfalls der Preis des Angebots, das wir nach Rücksprache mit dem Käufer ausstellen.

Alle unsere Produkte werden in der Originalverpackung verkauft und sind auf Lager, es sei denn, der Lieferant hat keine Lagerbestände mehr, die außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Die angegebenen Preise können jederzeit ohne Vorankündigung aufgrund eigener Finanz- und Geschäftsziele und Wechselkurse geändert werden. Bei der Lieferung des Produkts an den Kunden kann ihm daher eine pauschale Beteiligung an den Transport- und Verpackungskosten gemäß unserer aktuellen Preisliste in Rechnung gestellt werden.

3 - ZAHLUNGSFRIST

Alle unsere Rechnungen sind zahlbar, bar bei Abholung oder Lieferung, sofern keine Sondervereinbarungen getroffen wurden.

Eine Vorauszahlung oder eine Anzahlung kann jedoch vom Kunden bei der Bestellung verlangt werden, je nach den Besonderheiten der Bestellung. Erst die tatsächliche Einlösung von Schecks und Handelswechseln gilt als vollständige Zahlung an uns. Jede Rechnung, für die uns nicht innerhalb von zehn Tagen nach Lieferung oder Abholung ein Duplikat angefordert wurde, gilt als vom Kunden erhalten.

Kein Streit über die Menge oder die Qualität der verkauften Produkte oder über eine Formulierung oder einen Betrag auf der Rechnung berechtigt dazu, eine Rechnung nicht bei Fälligkeit zu bezahlen.

Jede Reklamation über den Betrag einer Rechnung wird nur dann berücksichtigt, wenn sie innerhalb von fünfzehn Tagen nach Ausstellung der Rechnung schriftlich an uns gerichtet wird. Wenn unsere Geschäftsleitung die Reklamation als begründet anerkennt, wird dem Kunden nur eine Gutschrift gewährt. Diese Gutschrift kann mit der Rechnung verrechnet werden, wenn sie vor Fälligkeit der Rechnung gestellt wird.

Die Zahlungsfristen können von den Parteien frei vereinbart werden. Sie sind jedoch durch das Gesetz Nr. 2008-776 zur Modernisierung der Wirtschaft (LME) vom 4. August 2008, ergänzt durch das Gesetz Nr. 2014-344 vom 17. März 2014 über den Verbraucherschutz, geregelt:

die zwischen Unternehmen vereinbarte Frist für die Begleichung der geschuldeten Beträge darf 45 Tage zum Monatsende oder 60 Tage ab dem Ausstellungsdatum der Rechnung nicht überschreiten.

Bei teilweiser oder vollständiger Nichtzahlung einer fälligen Zahlung werden ab dem Fälligkeitsdatum bis zur tatsächlichen Zahlung Verzugszinsen auf der Grundlage eines gesetzlichen Zinssatzes fällig. Darüber hinaus berechtigt uns die Nichtzahlung einer Rechnung bei Fälligkeit dazu, die Lieferung aller laufenden Aufträge an den Kunden auszusetzen, und macht alle unsere Forderungen gegenüber dem Kunden ohne vorherige Formalität sofort fällig.

Im Falle einer Vorauszahlung wird kein Skonto gewährt.

Gemäß dem Gesetz Nr. 2012-387 zur Vereinfachung des Rechts vom 22. März 2012 wird zusätzlich zu den Verzugszinsen, die dem Schuldner in Rechnung gestellt werden, eine Entschädigung gezahlt. Ihr Betrag wurde durch das Dekret Nr. 2012-1115 vom 2. Oktober 2012 pauschal auf 40€ festgelegt. Diese Entschädigung ist von Rechts wegen fällig, d. h. ohne dass eine Mahnung erforderlich ist.

Die Rechnungsstellung von France Détection Services erfolgt in steuerlich entmaterialisierter Form gemäß Artikel 289 VII-2° des Code Général des Impôts (Allgemeines Steuergesetzbuch). Die Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedeutet die Annahme der Entmaterialisierung durch den Kunden.

4 - LIEFERUNGEN

Die Waren reisen auf Risiko des Empfängers, unabhängig von den Verkaufsbedingungen, der Transportart und den Versandmodalitäten. Der Empfänger muss bei Erhalt der Ware die Anzahl und den guten Zustand der Pakete überprüfen. Gemäß Artikel 105 des französischen Handelsgesetzbuchs (Code du Commerce) muss er bei der Übernahme der Waren gegebenenfalls beim Spediteur alle notwendigen Vorbehalte anmelden, um sich alle späteren Rückgriffsmöglichkeiten zu erhalten, für die er persönlich sorgen muss.

Die Lieferfristen werden nur als Richtwerte und ohne Garantie angegeben; ihre Nichteinhaltung kann weder eine Strafe für Verspätung, noch eine Stornierung der Bestellung oder eine verzögerte Zahlung nach sich ziehen. Alle zusätzlichen Kosten, die durch eine außer Kontrolle geratene Verzögerung bei der Ausführung einer Lieferung entstehen, werden vom Kunden getragen.

Höhere Gewalt, Krieg, Streiks, Aussperrungen, Straßensperren, Epidemien, Materialmangel, Brände, Überschwemmungen, Werkzeugunfälle und alle anderen zufälligen Ursachen, die zu einer Unterbrechung der Versorgung mit Produkten bei unseren Lieferanten führen, entbinden uns von der Verpflichtung, die betroffenen Produkte innerhalb der ursprünglich vorgesehenen Fristen zu liefern. Wenn das Ereignis länger als 30 Tage ab dem Zeitpunkt seines Eintretens andauert, kann der Kaufvertrag, den wir mit dem Kunden geschlossen haben, gekündigt werden, ohne dass eine der Parteien Anspruch auf Schadensersatz hat.

Das Beladen der Produkte wird von demjenigen durchgeführt, der das Fahrzeug in Bewegung setzt. Die Entladung der Produkte am Lieferort erfolgt in jedem Fall unter der Verantwortung des Kunden, unabhängig davon, ob der von uns gecharterte Fahrer daran beteiligt ist.

Die Risikolast für die verkauften Produkte geht mit der Verladung in unseren Lagern auf den Kunden über, unabhängig davon, ob mit dem Kunden besondere Vereinbarungen über den Transport getroffen wurden.

Die Verwahrung der verkauften Produkte geht auch auf den Spediteur über, unabhängig davon, ob er von uns oder dem Kunden bei Ankunft der Produkte in seinem Lager oder auf seiner Baustelle vor dem Entladen gechartert wird.

Alle eventuellen Beanstandungen oder Reklamationen müssen, bei Strafe der Unzulässigkeit, an die folgende Adresse gerichtet werden: **France Détection Services - ZA LA CIGALIERE 2 - 84250 LE THOR**, per Einschreiben innerhalb von 3 Tagen nach Erhalt der Ware. Im Falle von Lieferungen, die als nicht konform oder fehlerhaft anerkannt werden, beschränkt sich die Haftung des Unternehmens pauschal auf den Ersatz der gesamten oder eines Teils dieser Lieferungen, ohne dass aus irgendeinem Grund eine Entschädigung gewährt werden kann.

5- EIGENTUMSVORBEHALTSKLAUSEL

In Anwendung des Gesetzes vom 12. Mai 1980 unterliegt die Übertragung des Eigentums an der verkauften Sache der Zahlung des Preises am Fälligkeitstag durch den Kunden. Der Kunde darf die nicht bezahlten Waren nicht verpfänden und verpflichtet sich, France Détection Services unverzüglich per Einschreiben mit Rückschein zu benachrichtigen, wenn ein Dritter die Waren, die Gegenstand der Eigentumsvorbehaltsklausel sein könnten, pfändet und anwendet.

Im Falle einer vollständigen oder teilweisen Nichtzahlung am Fälligkeitstag gewährt uns der Kunde freien Zugang zu seinen Räumlichkeiten, damit wir ein Inventar unserer Produkte in seinem Besitz erstellen oder erstellen lassen können und dann, wenn kein Kollektivverfahren gegen ihn eröffnet wurde, die unbezahlten Produkte mit allen Mitteln ohne vorherige Formalitäten zurücknehmen oder zurücknehmen lassen können.

Alle vom Kunden bereits gezahlten Beträge verbleiben als Schadensersatz bei France Détection Services. Der Kunde wird diese Produkte eindeutig als Eigentum des Verkäufers kennzeichnen und die notwendigen Versicherungen abschließen, um eventuelle Schäden oder Beschädigungen abzudecken.

6 - GARANTIE

Die Garantie gibt das Recht auf kostenlosen Arbeits- und Rückversand sowie auf kostenlosen Ersatz der defekten Teile, wobei **der Versand des Geräts immer zu Lasten des Kunden geht**. Die Garantie gibt keinen Anspruch auf Geld- oder Sachleistungen für Schäden, die durch den Stillstand des Geräts im Falle einer Reparatur entstehen.

Wenn Ihr Gerät nicht unter Garantie genommen werden kann, unterbreiten wir Ihnen vor der Reparatur einen kostenlosen Kostenvoranschlag. Entweder Sie bestätigen den Kostenvoranschlag und wir reparieren Ihr Produkt, wobei Sie die Kosten für die Rücksendung tragen; oder der Kostenvoranschlag wird abgelehnt und wir senden Ihnen das Gerät zurück, wobei Sie die Kosten für die Rücksendung tragen. Für alle Reparaturen gilt eine Garantie von 3 Monaten.

Umfang: Die Garantie deckt alle Montage- und Materialfehler ab, die dem Hersteller zuzuschreiben sind. Folglich gilt die Garantie nicht, wenn die Schäden oder Reklamationen auf Folgendes zurückzuführen sind:

- falsche Verwendung des Geräts
- ein Transport, der ohne Vorsicht durchgeführt wurde
- Batterien, die in das Gerät ausgelaufen sind
- Einwirkung von äußeren Einflüssen (Feuer, Blitzschlag, Überschwemmung, übermäßige Feuchtigkeit)
- Abnutzung und Schock der Ausrüstung
- eine Intervention auf der elektronischen Seite.

Anwendungen: Die Garantieleistung wird unter den folgenden Bedingungen erworben:

- die Reparatur muss zwingend in unseren Einrichtungen durchgeführt werden
- die Gerätenummer und das Garantielabel dürfen nicht entfernt oder verändert werden
- etwaige Garantiesiegel dürfen weder gebrochen noch entfernt werden.

7 - RÜCKGABE VON PRODUKTEN

Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von France Détection Services darf der Kunde keine Produkte zurücksenden. Diese Zustimmung kann nur in Ausnahmefällen innerhalb einer Frist von höchstens einem Monat ab Lieferung der Produkte erteilt werden, vorausgesetzt, die Produkte gehören zu unserem Lagerplan und befinden sich in neuwertigem Zustand in ihrer Originalverpackung. Alle Sonderanfertigungen, die auf Wunsch hergestellt, markiert, personalisiert oder verändert wurden, sind von der Rücknahme ausgeschlossen. Die Produkte müssen an France Détection Services zurückgeschickt werden.

8 - VERTRAGSREVISION

Wenn France Détection Services zum Zeitpunkt der Bestellung oder danach ernsthafte Gründe hat, Zahlungsschwierigkeiten seitens des Kunden zu befürchten, oder wenn der Kunde nicht die gleichen Garantien wie bei der Annahme der Bestellung bietet, können wir die Annahme der Bestellung oder die weitere Ausführung der Bestellung von einer Barzahlung, einer Verkürzung der gegebenenfalls gewährten Zahlungsfrist oder der Bereitstellung von Garantien für die Begleichung unserer Rechnungen abhängig machen.

9 - AUFLÖSUNGSKLAUSEL

Im Falle einer vollständigen oder teilweisen Nichtzahlung wird der Verkauf von Rechts wegen und ohne Inverzugsetzung beendet. Der Kunde verpflichtet sich, den Verkaufsgegenstand auf erste Aufforderung hin zurückzugeben, wobei die eventuell von France Détection Services erhaltenen Anzahlungen als Schadensersatzanspruch bestehen bleiben. France Détection Services behält sich das Recht vor, laufende Verträge ohne weitere Formalitäten zu kündigen.

10 - INFORMATIK UND FREIHEIT - Schutz persönlicher Daten

Gemäß dem Gesetz Nr. 78-17 vom 6. Januar 1978 über Informatik, Dateien und Freiheiten und der Allgemeinen Datenschutzverordnung vom 25. Mai 2018 wird der Kunde darüber informiert, dass die persönlichen Informationen, die im Rahmen von automatisierten oder nicht automatisierten Verarbeitungen gesammelt werden können, ausschließlich für die administrative und kommerzielle Verwaltung bestimmt sind.

Mit der Annahme dieser AGB stimmen Sie der Verarbeitung der Daten zu, die für die Ausführung unserer Dienstleistungen erforderlich sind. Die Daten werden gemäß den gesetzlichen Buchhaltungsaufbewahrungsfristen 10 Jahre lang aufbewahrt.

Gemäß den Vorschriften über personenbezogene Daten haben die Kunden die folgenden Rechte, die sie durch eine Anfrage an folgende Adresse ausüben können: contact@fdspro.com :

Das Recht auf Zugang: Sie können ihr Recht auf Zugang ausüben, um zu erfahren, welche personenbezogenen Daten über sie gespeichert sind. In diesem Fall können wir vor der Ausübung dieses Rechts einen Nachweis der Identität des Kunden verlangen, um die Richtigkeit der Daten zu überprüfen.

Das Recht auf Berichtigung: Wenn die vom Unternehmen gespeicherten personenbezogenen Daten unrichtig sind, können sie verlangen, dass die Informationen aktualisiert werden.

Das Recht auf Löschung: Kunden können die Löschung aller oder eines Teils ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Kunden können verlangen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß den Annahmen der DSGVO eingeschränkt wird.

Das Recht auf Widerspruch: Kunden können der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der kommerziellen Werbung widersprechen. Wir setzen organisatorische, technische, softwarebasierte und physische Maßnahmen zur IT-Sicherheit ein, um personenbezogene Daten vor Veränderung, Zerstörung und unberechtigtem Zugriff zu schützen.

Bei einem Besuch auf unserer Website <https://www.fdspro.com/> können statistische und erlebnisoptimierende Cookies aktiviert werden: Ein Zustimmungsfenster ermöglicht es dem Kunden, diese Cookies zu akzeptieren, abzulehnen oder einige davon auszuwählen.

Im Falle eines Verstoßes gegen diese Verpflichtungen kann der Kunde eine Beschwerde an die CNIL <https://www.cnil.fr/fr/plaintes> richten

11 - GERICHTSSTANDSKLAUSEL

Im Falle einer Anfechtung aus welchem Grund auch immer ist der einzige Gerichtsstand, der von beiden Seiten anerkannt und akzeptiert wird, das Handelsgericht am Ort des Geschäftssitzes von France Détection Services (Avignon). Es gilt ausschließlich das französische Recht.

12 - WIDERRUFSFRIST

Gemäß Artikel L.121-20 des Verbraucherschutzgesetzes kann der Kunde innerhalb von 14 Kalendertagen von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen, ohne Gründe angeben oder Strafen zahlen zu müssen, mit Ausnahme der Kosten für die Rücksendung.

Die Frist von 14 Tagen beginnt bei Waren mit dem Erhalt oder bei Dienstleistungen mit der Annahme des Angebots. Die vom Kunden gezahlten Beträge werden unverzüglich und spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem Tag, an dem dieses Recht ausgeübt wurde, zurückerstattet.

13 - GESETZLICHE GARANTIE

Gemäß Artikel 1 des Hamon-Gesetzes vom 17. März 2014, das am 1. März 2015 in Kraft trat, haftet France Détection Services für Konformitätsmängel der Ware mit dem Vertrag (insbesondere Konformitätsmängel, die aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Installation resultieren, wenn diese durch den Vertrag zu seinen Lasten ging oder unter seiner Verantwortung durchgeführt wurde) sowie für versteckte Mängel der verkauften Sache unter den Bedingungen der oben genannten Artikel 1641 ff. des Zivilgesetzbuches.

In Bezug auf die gesetzliche Konformitätsgarantie hat der Kunde :

- hat eine Frist von zwei Jahren ab der Übergabe des Gutes, um zu klagen;
- kann zwischen der Reparatur oder dem Ersatz des Gutes wählen (vorbehaltlich der Kostenbedingungen, die in Artikel L211-9 des Verbraucherschutzgesetzes genannt werden, wonach France Détection Services nicht nach der Wahl des Kunden verfahren kann, wenn diese Wahl zu Kosten führt, die im Vergleich zu der anderen Modalität offensichtlich unverhältnismäßig sind);
- ist während der sechs Monate nach der Lieferung des Gutes davon befreit, den Beweis für das Vorhandensein der Vertragswidrigkeit des Gutes zu erbringen;
- dass die gesetzliche Konformitätsgarantie unabhängig von einer eventuell gewährten kommerziellen Garantie gilt;
- dass der Kunde beschließen kann, die Garantie gegen versteckte Mängel der verkauften Sache im Sinne von Artikel 1641 des Zivilgesetzbuches geltend zu machen. In diesem Fall hat der Kunde die Wahl zwischen der Auflösung des Verkaufs oder einer Reduzierung des Kaufpreises gemäß Artikel L644 des Zivilgesetzbuches.

14 - HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Sofern nicht anders vereinbart, haftet Sté FDS gegenüber dem Kunden in keinem Fall für indirekte oder immaterielle Schäden, die mit dem Kauf oder der Nutzung eines der gelieferten Produkte, Software oder Dienstleistungen verbunden sind oder sich daraus ergeben, sowie für deren Beendigung, Ablauf, Nichtverlängerung, Erfüllung oder Nichterfüllung, für entgangene Gewinne oder andere wirtschaftliche Verluste, Nutzungsverluste, Kundenverluste, Imageschäden, die sich aus der Nutzung der Produkte oder ihrer Dokumentation ergeben. Diese Haftungsbeschränkung gilt selbst dann, wenn France Détection Services über die Möglichkeit solcher Schäden informiert worden war.

15 - GESETZE ÜBER WIRTSCHAFTSSANKTIONEN

15.1. Im Sinne dieser Klausel bezeichnet der Begriff: "Wirtschaftssanktionen" alle Wirtschaftssanktionen, restriktiven Maßnahmen oder Handelsembargos, die vom Sicherheitsrat der Vereinten Nationen, der Europäischen Union, den Vereinigten Staaten von Amerika oder einem anderen souveränen Staat angenommen wurden. "Gesetz über Wirtschaftssanktionen" bedeutet jedes Gesetz, jede Verordnung oder Entscheidung, die Wirtschaftssanktionen verkündet oder erlässt.

15.2. Der Kunde verpflichtet sich und garantiert, dass er während der Dauer seiner vertraglichen Beziehungen mit der Firma :

- Er ist nicht Zielscheibe von Wirtschaftssanktionen und wird auch nicht Zielscheibe von Wirtschaftssanktionen sein.
- Nach ihrem Wissen wird sie nicht von einer Person, gegen die Wirtschaftssanktionen verhängt wurden, kontrolliert oder in deren Besitz sie sich befindet, und wird auch nicht von einer solchen Person kontrolliert oder in deren Besitz sie sich befindet.
- Er hält sich an alle Gesetze über Wirtschaftssanktionen und wird diese einhalten. Ohne Einschränkung des Umfangs und der Allgemeingültigkeit des Vorstehenden ist es dem Kunden untersagt, (i) die Leistungen oder andere Dienstleistungen direkt oder indirekt zu exportieren, zu reexportieren, umzuladen oder anderweitig zu liefern, wenn dies gegen ein Gesetz über Wirtschaftssanktionen verstößt, oder (ii) eine Transaktion zu vermitteln, zu finanzieren oder anderweitig zu erleichtern, wenn dies gegen ein Gesetz über Wirtschaftssanktionen verstößt.
- Und er ist nicht in ein Verfahren verwickelt oder wird von den Behörden wegen eines mutmaßlichen Verstoßes gegen ein Gesetz über Wirtschaftssanktionen untersucht.

15.3. Der Kunde entschädigt das Unternehmen, alle mit dem Unternehmen verbundenen Unternehmen (Schwester-, Holding- und Muttergesellschaften), seine Mitarbeiter, Bevollmächtigten und Vertreter für alle Verluste, Haftungen, Schäden, Bußgelder, Kosten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gerichtskosten) und Ausgaben, die dem Unternehmen aufgrund der Verletzung der Verpflichtungen des Kunden gemäß dem vorstehenden Absatz 15.2 entstehen oder von ihm getragen werden.

15.4. Im Falle einer vom Unternehmen festgestellten Verletzung oder Nichterfüllung dieses Artikels 15 durch den Kunden kann das Unternehmen, unbeschadet seines Rechts, vom Kunden Schadensersatz zu fordern, Folgendes tun: - die Ausführung einer laufenden Bestellung ganz oder teilweise aussetzen, bis der Kunde die Ausführung der Bestellung(en) rechtmäßig wieder aufnehmen kann; und/oder - Gespräche mit dem Kunden über eine mögliche Änderung der laufenden Bestellungen aufnehmen, um deren Ausführung gemäß den Gesetzen über Wirtschaftssanktionen zu ermöglichen; und/oder

- dem Kunden die sofortige Kündigung des gesamten Auftrags oder eines Teils davon mitteilen. Der Kunde erhält keine Entschädigung aufgrund der Anwendung einer der in diesem Absatz 15.4 genannten Sanktionen.